

An die Stadtverwaltung  
der Landeshauptstadt Erfurt

Rathaus Fischmarkt 1  
99005 E r f u r t

z.Hd. Bürgerbeauftragter  
Herr Zweigler

**Betr.: Begleitschreiben zum Einwohnerantrag an den Stadtrat zur „Südeinfahrt der Stadt Erfurt“ gemäß ThürKo § 16**

Die Neugestaltung der Südeinfahrt der Stadt Erfurt ist für die Landeshauptstadt Erfurt von Bedeutung, weil sie Folgendes bewirkt:

- Verbesserung der Verkehrsführung und der damit verbunden höheren Verkehrssicherheit, auch im Hinblick auf die Multifunktionsarene ab 2016, ICE City Ost und West ab 2017, Re-formations- / Lutherjahr 2017, BUGA 2021,
- Beseitigung eines erheblichen städtebaulichen Missstandes mit negativem Erscheinungsbild dieser Stadteinfahrt,
- Nachhaltige Verbesserung der Lebens- und Wohnbedingungen der Anwohner der Martin-Andersen-Nexö-Straße und der dahinter liegenden Wohnquartiere,
- Schaffung von Erschließungsbedingungen für eine künftige Entwicklung der Industriebrache „Lingel“
- Sichere Rahmenbedingungen für den Tennisplatz

Die neue Südeinfahrt ist seit 1992 Gegenstand in der Kommunalpolitik. Viele Bürger, vertreten durch die Bürgerinitiative „Verkehrsberuhigung MAN-Straße“, haben der Stadtverwaltung angeboten, sich in den Prozess der Lösungsfindung einzubringen, weil sie von der Art und Weise der Gestaltung der MAN-Straße unmittelbar betroffen sind. Diesem Angebot ist seitens der Verwaltung mit nur wechselndem bis zurückhaltendem Engagement entsprochen worden. Die immer wieder im politischen Raum proklamierte Transparenz der Verwaltung haben die Anwohner der MAN-Straße und der dahinter liegenden Quartiere nicht ihren Erwartungen entsprechend wahrnehmen können. Meist mussten von der BI MAN in den zurückliegenden 20 Jahren bei der Verwaltung nachdrücklich Auskünfte eingefordert werden. - Eine Chronologie der Aktivitäten und Reaktionen der Beteiligten befindet sich in Vorbereitung und wird zu gegebener Zeit ausgehändigt.

Während eines mit viel Mühe zustande gekommenen Gespräches zwischen der Leitung des Tiefbauamtes, vertreten durch den Amtsleiter, [REDACTED], und der Abt.Ltrin, [REDACTED], wurde seitens der Verwaltung eine als unabänderbar bezeichnete Aufgabenstellung für die

Planung einer verkehrsberuhigten MAN-Straße präsentiert, die für die Bürger absolut nicht annehmbar war.

**Das Problem: aus der Vorplanung zur Südeinfahrt wurde eine Reduzierung auf nur eine, zudem sehr ungünstige Variante zur Umgestaltung der MAN vorgenommen, obwohl eine wesentlich bessere Variante alternativ vorlag.**

Im Ergebnis eines verwaltungsinternen Abstimmungsprozesses und eines darauf folgenden Gespräches des Stadtplanungsamtes mit der BI MAN wurde eine rasche Korrektur der vorliegenden Aufgabenstellung zugesagt. Diese korrigierte Aufgabenstellung für das im bereits gelaufenen VOF-Verfahren ausgewählte und beauftragte Planungsbüro ist seit über einem halben Jahr anstehend. Für uns ist nicht ausreichend nachvollziehbar, dass sich das gesamte Verfahren für den Planungs- und Umsetzungsprozess deshalb so verzögern muss.

Deshalb bitten wir den Stadtrat, unserem Beschlussvorschlag zu folgen und die Verwaltung mit konkreten Terminvorgaben zu einem unverzüglichen Abschluss des verwaltungsinternen Abstimmungsprozesses, zur zugesagten Einbeziehung der BI MAN und zur konkreten Beauftragung des Planungsbüros zu veranlassen. Des weiteren bitten wir den Stadtrat, so wie im Einwohnerantrag gefordert, die Südeinfahrt in die mittelfristige Finanzplanung bis 2018 aufzunehmen.

Wir messen unserem Drängen auf Beschleunigung des Planungsprozesses auch deshalb besondere Bedeutung zu, weil die im städtischen Haushalt 2013 bewilligten Planungsmittel für die Südeinfahrt der Landeshauptstadt bisher im Wesentlichen nicht abgerufen wurden und die für 2014 bewilligten Planungsmittel angesichts der fortgeschrittenen Zeit und der offenbaren Verzögerungen ebenfalls zu verfallen drohen. Damit werden bereits in dieser frühen Phase die Voraussetzungen dafür geschaffen, das Vorhaben 2017 nicht fertig stellen zu können. Wichtige Vorhaben, wie z.B. die MFA werden mit großem Nachdruck in überschaubaren kürzeren Zeiträumen bewältigt.

Für die betroffenen Bürger gilt nach wie vor eine Aussage des Oberbürgermeister Andreas Bausewein von 2013 im Haus Dacheröden, die Südeinfahrt bis zum Jahre 2017 fertig zu stellen. Aussagen vom Ratsmitglied [REDACTED] hatten sogar 2015 als Zeitraum benannt. Letzte Äußerungen der Verwaltung und des OB verschieben den Umbau der Südeinfahrt auf eine Zeit nach 2018.

Im Sinne aktiver Bürgerbeteiligung und Mitsprache bei Belangen des unmittelbaren Lebensumfeldes möchten wir diesen Einwohnerantrag verstanden wissen. Mehr als 600 Unterschriften auf 143 Listen stützen diesen Antrag. Auch Bürger aus anderen Stadtteilen haben sich beteiligt, denn es scheint doch ein gesamtstädtisches Thema zu sein.

Herzlichen Dank für die Unterstützungsvoll im [REDACTED] der BI MAN

[REDACTED]

## Einwohnerantrag zum Bau der Südeinfahrt

### **Liebe Mitbürger,**

das Leben in unserem Stadtquartier wird ganz wesentlich von der Südeinfahrt der B 4 (Martin-Andersen-Nexö-Straße) bestimmt. Mit etwa 20 000 KFZ pro Tag bringt sie nicht nur Lärm- und Feinstaubbelastung für uns Anwohner, sondern auch ein erhebliches Sicherheitsrisiko. Denn die Auswirkungen des Verkehrs erstrecken sich bis weit in die rückwärtigen Wohnquartiere der B 4, so die Viktor-Scheffel-Str., Chamissostraße, Rankestraße. Dass darüber hinaus die Städteinfahrt auf der „Lingelseite“ miserabel aussieht und ein städtebaulicher Missstand ist, kann jeder sehen. Das ist keine Visitenkarte für eine Landeshauptstadt in einer der wesentlichen Städteinfahrten.

Seit 1990, also seit 24 Jahren wird über die Verkehrsberuhigung der M.-A.-Nexö-Straße diskutiert. Immer wieder wurden die vorgelegten Konzepte verschoben. Bereits seit der Wende bemüht sich eine Bürgerinitiative intensiv darum, endlich eine Lösung herbei zu führen.

Im Ergebnis dieser zähen Arbeit hat der OB Bausewein 2013 öffentlich sein Wort dafür gegeben, dass die neue Städteinfahrt bis 2017 erledigt sei. Die grundsätzliche Lösung wurde 2012 in der Vorplanung vom Stadtrat beschlossen:

- Der Verkehr der B4 wird über die Arndtstraße zum Kreisel Thüringenhalle geführt.
- Die M.-A.-Nexö-Str. wird als verkehrsberuhigte Anwohnerstraße für das Quartier ausgewiesen und bringt eine neue verkehrsberuhigte Verkehrsorganisation für das gesamte Quartier.

Der Planungsauftrag an das bereits ausgewählte Planungsbüro wurde bisher nicht erteilt, die im Haushalt dafür vorgesehenen Finanzen ließ die Stadtverwaltung 2013 teilweise verfallen ! Auch für 2014 sind keine wirklichen Aktivitäten der Stadtverwaltung für uns erkennbar. Der OB hat die Maßnahme nun auf die Zeit nach 2018 verschoben.

**Wir sind der Meinung, dass man so nicht mit uns Bürgern umgehen kann!** Deshalb wollen wir im neuen Stadtrat, der am 25.Mai gewählt wird, **umseitigen Einwohnerantrag** einbringen.

Um den Einwohnerantrag erfolgreich einbringen zu können, muss er von **wenigstens 300 Bürgern** mit ihrer Adresse und Unterschrift bestätigt werden. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung, geht es doch um ein uns ganz unmittelbar betreffendes Problem. - Die Wohnqualität von uns allen hängt wesentlich davon ab. Deshalb bitten wir Sie, sich mit Ihrer Unterschrift am Einwohnerantrag zu beteiligen.

**Was müssen Sie tun?** - Nutzen Sie dieses Blatt und füllen Sie auf der Rückseite Ihren Namen, Vornamen, Wohnanschrift sowie Geburtsdatum aus und bestätigen Sie dies durch Ihre Unterschrift. Teilnahmeberechtigt sind alle in Erfurt wahlberechtigten Bürger mit Hauptwohnsitz in Erfurt (bei Paaren also beide Partner, auch Jugendliche ab 15 Jahren). Es ist also nicht erforderlich, unbedingt im Quartier M.-A.-Nexö-Str. zu wohnen ! Wir werden die Unterschriftblätter prüfen, zusammenfassen und, wenn die erforderlichen gültigen 300 Unterschriften zusammenkommen, den Einwohnerantrag beim Stadtrat einreichen. Sie können sich auf uns verlassen, wir werden sorgfältig und datensicher arbeiten.

**Bitte beteiligen Sie sich, denn es geht um unser Lebensumfeld und um das Bild der Stadt in der Südeinfahrt (denn das betrifft alle Erfurter).** Sprechen Sie auch Ihre Nachbarn oder andere Erfurter an und ermuntern Sie sie zur Unterschriftleistung. - Das Vertrösten, Verzögern und Tricksen durch Stadtverwaltung, Teile des bisherigen Rates sowie durch den OB Bausewein muss ein Ende haben !!

Demo-Vordruck für  
Listen

Liste Nr.:

**Einwohnerantrag gemäß § 16 ThürKO  
„Planung und Bau der Südeinfahrt ohne Verzug fortsetzen“**

**Beschlussvorschlag**

Der Erfurter Stadtrat fordert den Oberbürgermeister auf,

1. den Planungsauftrag für die Stadteinfahrt Süd **unverzüglich** auszulösen,
2. die Bürgerinitiative Martin-Andersen-Nexö-Straße ist in den Planungsprozess für die verkehrsberuhigte Umgestaltung der M.-A.-Nexö-Straße in angemessener Weise einzubinden,
3. noch im Jahre 2014 das Planungsergebnis vom Stadtrat bestätigen zu lassen und die Stadtverwaltung mit der **unverzüglichen** Einleitung des Planfeststellungsverfahrens zu beauftragen,
4. die Realisierung der Baumaßnahme in die mittelfristige Finanzplanung bis 2018, die mit dem Haushalt 2015 vorgelegt wird, aufzunehmen.

**Begründung**

Die Neugestaltung der Stadteinfahrt Süd und die damit verbundene verkehrsberuhigende Umgestaltung der Martin-Andersen-Nexö-Straße ist das älteste kommunalpolitische Problem der Stadt Erfurt nach 1990. Die Umweltbelastung der Anwohner gilt als nachgewiesen und ist anerkannt. Das Umfeld der Stadteinfahrt ist ein städtebaulicher Missstand. Trotz vielfacher Zusagen der Stadtverwaltung wurde das Vorhaben immer wieder verschoben, zuletzt auf unbestimmte Zeit. In den Haushalt der Stadt Erfurt eingeordnete Planungsmittel wurden nicht abgerufen. Die unterzeichnenden Bürger beantragen deshalb, dass der Stadtrat den Oberbürgermeister zum **unverzüglichen Handeln** auffordert. Im Übrigen gilt als Ergänzung der Begründung die umseitig aufgeführte Information der betroffenen Bürger.

**Unterstützung des Einwohnerantrags**

Ich beteilige mich an diesem Einwohnerantrag zum Bau der Südeinfahrt

Name	Vorname	Geburtsdatum	Anschrift	Unterschrift
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				

**Spätester Termin für Rücklauf: 20.05.2014**

[Redacted signature area]